

In KÜRZE

Info: E-Zustellung, Grundbuch und Co.

Seit 1. Jänner 2020 müssen Unternehmen für Behörden im Wege der E-Zustellung erreichbar sein. Wie das funktioniert und welche elektronischen Services (E-Rechnung, Handy-Signatur etc.) es gibt, wird am 5. November im Rahmen des Seminars „E-Zustellung, Grundbuch & Co“ genauer erläutert. Auch alle gesetzlichen Verpflichtungen und Datenschutzaspekte werden zwischen 12 und 14 Uhr in der Aula des Campus 02 ausdrücklich behandelt. Die Veranstaltung ist für alle Mitglieder der Sparte Information und Consulting kostenlos. Anmeldung unter bit.ly/2HdsiGw.

Info: Lehrgang für Versicherungsmakler

Von 2. Oktober bis 28. November 2020 findet am WIFI Graz der Vorbereitungslehrgang für Versicherungsmakler statt. Dabei erwerben Interessierte Wissenswertes für die Tätigkeit als Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten. Der Lehrgang ist eine optimale Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung zum Versicherungsmakler. Gelehrt werden sowohl rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Maklergeschäfts als auch Informationen über den gesamten Versicherungsmarkt. Der Kurs findet freitags zwischen 14 und 22 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 17 Uhr statt. Es können auch einzelne Module im Sinne der Weiterbildungsverpflichtung gebucht werden. Weitere Infos: bit.ly/3chOhrm



Im Herbst startet der Vorbereitungslehrgang für Makler.



© Iassetdesigner/Adobe Stock

Teil drei der Miniserie zum Thema Künstliche Intelligenz: Wann wird der Einsatz von Maschinen und Computern bedenklich?

Jeder kennt Saugroboter und ihre Vorteile: Sie übernehmen ungeliebte Putzarbeiten und haben sich vom hippen Nerd-Spielzeug zur smarten Haushaltshilfe entwickelt. Diese intelligenten Saugroboter sind vollgestopft mit Sensoren, die dafür zuständig sind, dass sich der Roboter im Einsatzgebiet besser orientieren kann. Was dabei aber oft vergessen wird: Diese Sensoren sorgen dafür, dass neben Staub auch sensible Daten über die Wohnung gesammelt werden können. „Wer sich künstliche Intelligenz anschafft, sollte sich auch

genau informieren, wie diese funktioniert und arbeitet“, betont Dominic Neumann, Obmann der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie. „Man kann den potenziellen Gefahren ausweichen, indem man den Hersteller prüft und diverse Sicherheitsvorkehrungen trifft. Respekt vor KI ist gut, Angst hingegen völlig unbegründet. Künstliche Intelligenz erleichtert uns nämlich erheblich das Leben“, so Neumann.

Digitale Entscheidungen

Das Internet und die reale Welt sind spätestens seit dem „Internet der Dinge“ keine getrennten Parallelwelten mehr. Roboter sind dank unterschiedlicher Algorithmen dazu fähig, aufgrund der reinen Faktenlage schwerwiegende Ent-

scheidungen zu treffen. „Sei es bei der Auswahl geeigneter Transplantationspatienten für menschliche Organe oder bei der Steuerung von Autos – KI ist mittlerweile in der Lage, eigene Entscheidungen zu treffen. Ob diese immer ethisch korrekt sind, bleibt fraglich“, so Neumann.

Auf manche Fragen gibt es eben (noch) keine Antworten. „Wir müssen mit den Unsicherheiten, die in unserer immer komplexeren Welt zunehmen, zu leben lernen“, so Neumann. Um aber eine gewisse Ethik gewährleisten und die Würde des Menschen bewahren zu können, sollten bei der Softwareentwicklung immer folgende vier Grundsätze berücksichtigt werden: Compliance, Entscheidungsfreiheit, Emotionale Sicherheit und Kulturelle Vielfalt. ■

Druckfrisch aus der Steiermark

Die Wertschöpfung im eigenen Land zu halten, ist das Ziel einer Initiative steirischer Druckereien.

Mit der Initiative „Gedruckt in der Steiermark“ machen steirische Druckereien auf sich aufmerksam, um das Bewusstsein für die Qualität und die Vorteile der heimischen Druckereibranche zu wecken. Im Rahmen dieser Kampagne wurde auch die Druckerei „Weber Büroservice Grafikprojekt“ als li-



Josef Karl Weber, Geschäftsführer Weber Büroservice Grafikprojekt
© KK

zenzierter Betrieb der Initiative „Gedruckt in der Steiermark“ ausgezeichnet. Anhand dessen sollen Kunden künftig bei Drucksorten sofort erkennen können, dass die Wertschöpfung bei dieser Produk-

tion in der Steiermark geblieben ist. Überreicht wurde die Urkunde von Regionalstellenleiter Michael Gassner an Inhaber Josef Karl Weber in dessen Geschäftsräumen in Weißkirchen. ■